

## Reisen

# Spuk im Land der Chrächen

### Die Wanderung

Die Route zur  
Moosegg (BE) führt  
an der verrufenen  
Ruine Wartenstein  
mit ihren Geistern  
vorbei



Oberhalb von Emmenmatt.

**E**in verwitterter Turm und ein paar Grundmauern sind die kümmerlichen Überreste der Burg Wartenstein, die einst stolz über dem Emmentaler Dorf Lauperswil thronte. In der Gegend erzählt man sich, der letzte Burgherr habe, nachdem er von Feinden umzingelt war, seine Schätze im Schlossbrunnen versenkt, um sich danach zusammen mit seiner Tochter in den Abgrund zu stürzen - in voller Rüstung und auf dem Schlachtross. Der Schatz blieb seither verschollen. Bis heute soll ihn der grosse Schlosshund jeweils während der Geisterstunde bewachen. Danach steigt er ins Dorf hinunter, löscht am Brunnen bei der Kirche seinen Durst und verschwindet auf dem Friedhof.

Die Spuk-Ruine liegt am Weg zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Berner Voralpen. Die Moosegg bietet freie Sicht auf Schrattenfluh, Hohgant und Berner Hochalpen; im Vordergrund formen die für das Emmental typischen Hügel eine harmonische Wellenkette. Manche Dinge funktionieren in dieser Gegend etwas anders als sonst wo. Dazu gehören etwa die Höhenwege. Wer davon ausgeht, dass ein Höhenweg stets auf annähernd gleicher Höhe verläuft, wird im Land der Hügel, Chrächen und Eggen seine Ansicht ändern müssen. Nach dem Aufstieg vom Tal herauf geht es hier selten geradeaus weiter; vielmehr folgen die Wege dem Verlauf des Geländes, das immer wieder vertikale Kapriolen schlägt. Höhenwanderungen im Emmental sind ein stetes Auf und Ab.

In dieser Hinsicht ist aber zumindest die Tour auf die Moosegg einigermassen geordnet. Sie beginnt



Blick über die winterlichen Hügelwellen des Emmentals.

mit einem Spaziergang auf dem Uferweg entlang der Emme. Anschliessend steigt man rund 300 Höhenmeter hinauf, und danach folgt wieder eine annähernd horizontale Passage: Fast eine Stunde wandert man mehr oder weniger ebenen Wegs zur Moosegg. Die beiden Gasthöfe dort sind auch im Winter geöffnet. Erst am äussersten Rand des Aussichtsbalkons verlässt die Route den gemütlichen horizontalen Verlauf. Für die Rückkehr talwärts stehen verschiedene Varianten zur Auswahl. Besonders abwechslungsreich ist der Abstieg nach Emmenmatt. *Andreas Staeger*

### Auf einen Blick

#### Start

Bahnstation Ramsei.

#### Route

Der Emme entlang bis Schache, von dort hinauf zur Moosegg; Abstieg über Egguriedegg nach Emmenmatt. 12,6 km, 420 m Aufstieg, 370 m Abstieg, 4 h, Schwierigkeit T1.

#### Verpflegung

Hotel Moosegg und Gasthof Waldhäusern, beide an der Moosegg.

#### Infos

Karte 1:25 000 Blatt 1168; 1:50 000 244/T; [www.emmental.ch](http://www.emmental.ch)